

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) fördert folgende Forschenden und Projekte:

Dr. Werner Krause aus dem Bereich Sozialwissenschaften der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Powerful Polls? The Influence of Public Opinion Polls on Elections in Representative Democracy“ 358.160 Euro (Laufzeit: 10/2023–09/2026).

Dr. Dario Paape aus dem Strukturbereich Kognitionswissenschaften der Humanwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „BUTTON2 – Untersuchung bewusster Reanalyse in Garden-Path-Sätzen mittels Scanpath-Analysen und multinomialer Verarbeitungsbaum-Modelle“ 318.250 Euro (Laufzeit: 10/2023–10/2026).

Dr. Martin Borysek aus dem Institut für Jüdische Studien und Religionswissenschaft der Philosophischen Fakultät erhielt für das Projekt „Das politische Denken in den jüdischen Gemeinden der frühneuzeitlichen Venezianischen Republik“ 310.950 Euro (Laufzeit: 01/2024–12/2026).

Prof. Dr. Rebecca Lazarides aus dem Strukturbereich Bildungswissenschaften der Humanwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Teach – Schulische Kontextmerkmale, Lehrermotivation und Unterricht, Fortsetzungsantrag Projekt: Teach – Zur Bedeutung der kognitiven und motivationalen Überzeugungen von Lehrkräften und ihres Instruktionsverhaltens im Unterricht für die Überzeugungen und den Lernerfolg von Schülerinnen und Schülern“ 272.408 Euro (Laufzeit: 10/2023–09/2026).

Prof. Dr. Ulrich Schiefele aus dem Strukturbereich Kognitionswissenschaften der Humanwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Teach – Schulische Kontextmerkmale, Lehrermotivation und Unterricht, Fortsetzungsantrag Projekt: Teach – Zur Bedeutung der kognitiven und motivationalen Überzeugungen von Lehrkräften und ihres Instruktionsverhaltens im Unterricht für die Überzeugungen und den Lernerfolg von Schülerinnen und Schülern“ 263.556 Euro (Laufzeit: 01/2024–12/2026).

Dr. Antoine Nicolas aus dem Institut für Biochemie und Biologie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Nutzung kryptischer genetischer Variationen zur Identifizierung neuer Komponenten des KLUH-abhängigen Wachstumsweges“ 205.600 Euro (Laufzeit: 05/2023–05/2025).

Dr. Matthias Ohrnberger aus dem Institut für Geowissenschaften der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „MUSE: Magmatische Unterkrustenintrusionen und Schwarmbeben“ 204.000 Euro (Laufzeit: 04/2023–03/2026).

Prof. Dr. Zoran Nikoloski aus dem Institut für Biochemie und Biologie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Was macht ein Rennpferd schnell? Erforschung der Rolle von Photosynthese- und Stoffwechsellistung beim Wachstum photosynthetischer Zellen“ 199.850 Euro (Laufzeit: 09/2023–08/2026).

Apl. Prof. Dr. Edward Sobel aus dem Institut für Geowissenschaften der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Die zeitliche Entwicklung der Kollision von Indien und Asien – Erkenntnisse aus Analyse des Überschiebungsgürtels im westlichen Himalaya, Pakistan“ 24.395 Euro (Laufzeit: 03/2023–02/2026).

Prof. Dr. Thomas Khurana aus dem Institut für Philosophie der Philosophischen Fakultät erhielt für die Internationale wissenschaftliche Veranstaltung: „The Futures of Marx‘, Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz, Roter Salon, 28.06.2023–29.06.2023“ 9.516 Euro (Laufzeit: 06/2023).

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert folgende Forschenden und Projekte:

Prof. Dr. Katharina Scheiter aus dem Strukturbereich Kognitionswissenschaften der Humanwissenschaftlichen Fakultät erhielt als Koordinatorin für das Verbundprojekt „Zentrum für Digitalisierungsbezogene Vernetzung und Transfer im schulischen Bildungswesen, Teilprojekt Universität Potsdam (DIVER)“ 12.881.799 Euro (Laufzeit: 02/2023–06/2026). Beteiligt im Projekt sind: Prof. Dr. Rebecca Christine Lazarides, Prof. Dr. Dirk Richter, Prof. Dr. Hanna Dumont, Prof. Dr. Nadine Spörer, Prof. Dr. Andreas Brenne, Prof. Dr. Isolde Malmberg, Prof. Dr. Esther Prügstaller, Prof. Dr. Andreas Borowski, Dr. Tilo Köhn, Prof. Dr. Britta Freitag-Hild, Prof. Dr. Ulrich Kortenkamp, Prof. Dr. Ulrike Lucke, Prof. Dr. Nina Brendel.

Prof. Dr. Katharina Scheiter aus dem Strukturbereich Kognitionswissenschaften der Humanwissenschaftlichen Fakultät erhielt als Koordinatorin für das Verbundprojekt „Digitalisierungsbezogene und digital gestützte Professionalisierung von MIN-Lehrkräften (DigiPro-MIN)“ 2.120.804 Euro (Laufzeit: 04/2023–09/2025). Beteiligt im Projekt sind Prof. Dr. Rebecca Christine Lazarides, Prof. Dr. Dirk Richter, Prof. Dr. Andreas Borowski, Prof. Dr. Helmut Prechtel, Prof. Dr. Ulrich Kortenkamp, Prof. Dr. Ulrike Lucke, Prof. Dr. Amitabh Banerji.

Prof. Dr. Miriam Vock aus dem Strukturbereich Bildungswissenschaften der Humanwissenschaftlichen Fakultät und Prof. Dr. Brita Nicole Freitag-Hild aus dem Institut für Anglistik und Amerikanistik der Philosophischen Fakultät erhielten für das Verbundprojekt „Leistung macht Schule – Transfer in die Schullandschaft (LemaS-Transfer)“ 1.491.246 Euro (Laufzeit: 04/2023–09/2027).

Prof. Dr. Camilla Rjosk aus dem Strukturbereich Bildungswissenschaften der Humanwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Multidimensionale Heterogenität im Klassenzimmer: Messung, Effekte, Mechanismen“ 981.212 Euro (Laufzeit: 04/2023–03/2026).

Prof. Dr. Dirk Richter aus dem Strukturbereich Bildungswissenschaften der Humanwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Verbundprojekt „Didaktische Doppeldecker für digitale Bildung im MINT-Bereich (D4MINT)“ 243.133 Euro (Laufzeit: 04/2023–09/2025).

Prof. Dr. Andreas Borowski aus dem Institut für Physik und Astronomie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Verbundprojekt „Didaktische Doppeldecker für digitale Bildung im MINT-Bereich (D4MINT)“ 199.111 Euro (Laufzeit: 04/2023–09/2025).

Dr. Felix Rebitschek vom Harding-Zentrum für Risikokompetenz aus der Fakultät für Gesundheitswissenschaft erhielt für das Projekt „PREPARE – Risikokommunikation in der zukünftigen hausärztlichen Versorgung bei Alzheimer – Personalisierte Risikokommunikation bei der Risikovorhersage“ 205.475 Euro (Laufzeit: 03/2023–02/2026).

Dr. Sebastian Wachs aus dem Strukturbereich Bildungswissenschaften der Humanwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Verbundprojekt „Cybergrooming – Erforschung von Risikofaktoren, Ermittlungspraxis und Schutzmaßnahmen (CERES) – Teilvorhaben: Die Betroffenenperspektive des Cybergroomings – Forschung zu Disclosureprozessen“ 203.262 Euro (Laufzeit: 04/2023–03/2026).

Prof. Dr. Michael Rapp aus dem Strukturbereich Kognitionswissenschaften der Humanwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „DZPG Startphase – „Standort Berlin – Potsdam“ – Transdiagnostische Phänotypisierung regionaler und sozialer Diversität (DZPG_BE_POTS)“ 181.116 Euro (Laufzeit: 06/2023–05/2025).

Das Land Brandenburg fördert mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) folgende Forschenden und Projekte:

Potsdam Transfer (Projektleiter: Johannes Zier) erhält für den „Startup Service an der Universität Potsdam 2022–2025“ 1.116.454 Euro (Laufzeit: 11/2022–12/2025).

Das Ministerium für Bildung Jugend und Sport des Landes Brandenburg fördert folgende Forschenden und Projekte:

Prof. Dr. Ulrich Kortenkamp und Frau Prof. Birte Friedrich vom Institut für Mathematik der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielten für das Projekt „Digitale Unterstützung der Sicherung von mathematischen Basiskompetenzen in Klasse 3–6“ 160.821 Euro (Laufzeit: 4/2023-12/2023).

Das Hessische Ministerium für Digitale Strategien und Entwicklung im Namen der Förderalen IT-Kooperation (FITKO) fördert folgende Forschenden und Projekte:

Prof. Dr. Isabella Proeller aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaften der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Modularisierung von eGov-Campus Lernmodulen zur nachhaltigen Nutzung in der Weiterbildung (Verwaltungsportale & Neues Arbeiten und Führen in digitalisierten Verwaltungsstrukturen)“ 70.000 Euro (Laufzeit: 08/23–03/24).

Die Europäische Union fördert folgende Forschenden und Projekte:

Prof. Dr. Damaris Zurell aus dem Institut für Biochemie und Biologie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „BirdWatch – a Copernicus-based service for the improvement of habitat suitability of farmland birds via satellite-enabled monitoring, evaluation and optimisation of CAP greening measures“ 291.016 Euro (Laufzeit: 02/2023–01/2026).

Die Alexander von Humboldt Stiftung fördert folgende Forschenden und Projekte:

Prof. Dr. Stefan Norra aus dem Institut für Umweltwissenschaften und Geographie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für den Georg Forster-Forschungspreis für Dr. Peter Ndubuisi Eze 14.400 Euro (Laufzeit: 02/2023–02/2025).

Prof. Dr. Oliver Korup aus dem Institut für Umweltwissenschaften und Geographie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt als Forschungskostenzuschuss für Georg Forster-Forschungsstipendiaten 11.200 Euro (Laufzeit: 07/2023–08/2024).

Die Daimler und Benz Stiftung fördert folgende Forschenden und Projekte:

Prof. Dr. Tim Dietrich aus dem Institut für Physik und Astronomie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Postdoktorandenstipendium „NUMANJI – Nuclear-physics and Multi-messenger AstroNomy through Joint bayesian Inference“ 40.000 Euro (Laufzeit: 03/2023–02/2025).

Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) fördert folgende Forschenden und Projekte:

Prof. Dr. Hans-Georg Wolf aus dem Institut für Anglistik und Amerikanistik der Philosophischen Fakultät erhielt für das Programm des Projektbezogenen Personenaustauschs Brasilien CAPES 2023–2025 30.201 Euro (Laufzeit: 01/2023–12/2024).

Prof. Dr. Martin Pohl aus dem Institut für Physik und Astronomie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Programm des Projektbezogenen Personenaustauschs mit Japan 2023–2025 – „Understanding electron acceleration at cosmic shocks ,First-principles simulations and theoreticl modeling of electron acceleration in astrophysical plasmas“ 21.361 Euro (Laufzeit: 04/2023–03/2025).

Prof. Dr. Stephan Geier aus dem Institut für Physik und Astronomie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Programm des Projektbezogenen Personenaustauschs Argentinien 2023–2025 16.027 Euro (Laufzeit: 01/2023–12/2024).

Das Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung e.V. fördert folgende Forschenden und Projekte:

Prof. Dr. Jasper Tjaden aus dem Bereich Sozialwissenschaften der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „The Senegal Migration Panel: Understanding Mobility in a Climate-Stressed Population“ 174.344 Euro (Laufzeit: 01/2023–12/2025).

Die Deutsche Diabetes Gesellschaft fördert folgende Forschenden und Projekte:

Prof. Dr. Claudia Matthäus aus dem Institut für Ernährungswissenschaften der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Spatial distribution of caveola in mice during obesity and type 2 diabetes development“ 9.655 Euro (Laufzeit: 06/2023–05/2024).

Der Deutsch-Französische Bürgerfond fördert folgende Forschenden und Projekte:

Prof. Dr. Kathleen Plötner aus dem Institut für Romanistik der Philosophischen Fakultät erhielt für das Deutsch-Französische Netzwerktreffen, 2023 6.400 Euro (Laufzeit: 01/2023–03/2023).